

Ord. heißt ordinarius, ordentlicher.

Obâratuſ, mit Schulden beladen, verarmt, Verſchuldeter.

Obducent, Arzt, Wundarzt, der einen todten Körper oder Leichnam unterſucht; obduciren, aufſchneiden, beſichtigen; it. überziehen, an; und umführen. **Obduction**, Aufſchneidung und Beſichtigung eines Entleibten.

Obdurations, Verhärtung.

Obduriren, verhärten, verſtocken.

Obedienz, Gehorſam. Obedienzgerichte beym Magdeburgiſchen Domkapitel; Obedienzpfarre, die der Candidat nicht ausſchlagen darf.

Obeliſcuſ, Obeliſk, eine ſpitzige viereckige Pyramide, Flammensäule, voller hieroglyphiſchen Figuren, Prachtkegel, Spitzsäule; it. ein kleine Linle, oder Zeichen (†) in einem Buche.

Object, (das), der Gegenſtand, wovon man handelt, oder womit man umgeht; die Hauptsache, in ſo fern nur von deſſen Beſtimmungen, ſie mögen gemeinſame oder eigenthümliche ſeyn, die Rede iſt. In Beziehung auf dieſe Beſtimmungen

gen aber, nach ihren Beſchaffenheiten oder Eigenſchaften, erhält das Ding, oder der Gegenſtand den Namen: Subject. Deſſes metaphyſiſche Subject, muß von dem Logiſchen Subjecte, wohl unterschieden werden.

Objectiv, objectivisch, gegenſtändlich, was zum Gegenſtande, außer uns, gehört. Eine Sache objectiv betrachten heißt bey derſelben bloß auf den Gegenſtand ſehen; ſubjective aber, dieſelbe in Beziehung auf ſeine Beſtimmungen, d. i. auf ſeine Beſchaffenheiten, oder Eigenſchaften betrachten.

Objective Wahrheit, Natur und Beſchaffenheit der Sache. **Subjective Wahrheit**, Erkenntniß der Sache, oder richtige Erkenntniß, vom Weſen derſelben.

Objectinglas, iſt dasjenige Glas in einem Fernrohre, welches dem Gegenſtande, wohin man ſiehet, zugekehrt, dasjenige aber, welches dem Auge am nächſten iſt, heißt das Ocularglas.

Objiciren, einwenden, verwerfen. **Objection**, Einwurf, Gegentrede, Vorwurf. **Obiter**, beyfälliger Weiſe, obenhin, beyläufig.

Objurgiren, mit Worten

strafen. *Objurgation*, das Schelten.

Oblate, eines dünnen Gebäckes aus Mehl und Wasser, zum Briefriegeln und zu Hostien im heil. Abendmahle.

Oblation, die Darreichung, Anerbietung, das Geschenk, Opfer, freywillige Steuer; *oblatio judicialis*, gerichtliche Niederlage und Versiegelung.

Oblatorina, ist in der Handelsprache der Erste Brief, den ein Kaufmann dem andern schreibt, und darinnen seine Dienste anbietet.

Oblectiren, ergötzen, belustigen. *Oblectamenta*, Ergötzlichkeiten.

Obley, alles, was geistliche Stiftungen an Lebensmitteln und Geld erhalten; it. Geld, welches man für den Besitz eines Dinges, oder für eine gewisse Vergünstigung entrichtete.

Obligat, verpflichtet, verbunden.

Obligato, heißt in der Musik, nothwendig, daß keines von den damit bezeichneten Stücken, aus dem Konzert wegleiben darf; it. gebunden; überhaupt jede Hauptstimme, als *obligate violine*, *obligate Flöte* u. *obligate Arie* u.

Obligatorisch, verbindlich, verpflichtend.

Obligeance, (Fr.) die Gesälligkeit, verbindliches Wesen, Dienstfertigkeit.

Obligant, gefällig, verbindlich.

Obligiren, verbinden, verpflichten. *Obligation*, Verpflichtung, Schuldbrief.

Obligo, ein Wechsel, (bey den Kaufl.) bedeutet es eine Art von Verbindlichkeit. Z. B. sein *Obligo* für einen geben, ins *terponiren*, *engagiren*, heißt: sich für einen verbürgen. Wenn ein Schuldner seinem Gläubiger einen andern Schuldner *assignirt*, und dieser nimmt ihn an; so läßt er dadurch seinen ersten Schuldner aus dem *Obligo*, und kann nicht wieder an ihn zurückgehn, wenn er auch in Schaden käme.

Oblique, krumm, schief, ungleich, schräge; it. *verblümt*; *per obliquum*, durch Schleifwege seitwärts, mittelst einer Wendung, mittelbar, nicht gerade zu.

Oblitteriren, auslöschen, austreichen.

Oblongum, ein längliches Viereck.

Obloquiren, widersprechen, entgegen reden.

Obolus, eine kleine Athenische Schemünze; ein Heller.

Obrepiren, erschleichen, durch heimliche Wege etwas erreichen, Jemand hintergehen. **Obreption**, Erschleichung, Einschleichung. *Per sub et obreptionem*, et *per falsa narrata*, wird gesagt, wenn Jemand durch falsche Vorpflegungen ein Privilegium, einen Befehl, oder sonst etwas, sich zu verschaffen gewußt hat.

Obreptitie, erschliche-
ner Weise.

Obruiren, zusammenfallen, überhäufen. Mit vielen Geschäften *obruirt* (überladen) seyn.

Obscenität, Obscönität, Unflätigkeit; *obscön*, unscheubar, schändlich, unzuchtig.

Obscur, dunkel, unberühmt. **Obscurität**, Finsterniß, Dunkelheit; *obscuriren*, vorfinstern, verdunkeln.

Obscuranten, Verfinsterer, Verdüsterer, Nachtverbrei-
ter, im Gegensatz von Aufklärer.

Obsecriren, bitten, sehr bitten. **Obsequium**, die Willfährung, Ehrerbietigkeit; *it.* in der römischen Kirche, das *Officium* für die Todten.

Observationsarmee, durch welche eine Belagerung gedeckt, und auch der Feind

beobachtet wird, damit er nicht einbrechen und Succurs in die Bestung bringen könne.

Observanz, Gebrauch, Herkommen, Gewohnheit, Sitte; *it.* Ehrerbietigkeit.

Observation, Beobachtung.

Observator, Beobachter, Sternwarter.

Observatorium, Sternwarte.

Observiren, beobachten, anmerken, wahrnehmen.

Obsigniren, unterschreiben, besiegeln, zusetzen. **Obsignation**, Versiegelung. *obsignirt*, versiegelt.

Obsolet, alt, außer Gebrauch.

Obstadium, das Einlager, der Aufenthalt in oder an einem Orte.

Obstakel, Hinderniß, Verhinder-
niß; *obstiren*, entgegenstehen; *obstinat*, eigensinnig, halsstarrig.

Obstat, es steht entgegen; das *Obstat* halten, entgegen seyn. **Leges obstantes**, Geseze, die sich widersprechen.

Obstinat, eigensinnig, halsstarrig, widerseßlich.

Obstination, der Eigensinn, die Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, Widerseßlichkeit.

Obstringiren, verbinden, schuldig machen; *obstricere*, schuldig, verbunden.

Ob.

Obstructiv, verstopfend.
 Obstruiren, verstopfen.
 Obstruction, Verstopfung, Hartleibigkeit.
 Obstruirt, verstopft.
 Obtestiren, flehen, heftig bitten. Obrestation, eine heftige Bitte.
 Obtiniren, behaupten, obliegen, Recht behalten.
 Obtorquiren, verdrehen, umkehren.
 Obrectiren, schmähen, lästern, verläumden. Obrectation, Verläumdung.
 Obrectator, Verläumder.
 Obrudiren, einem etwas wider seinen Willen aufdringen.
 Obundiren, stumpf machen, mürbe und müde machen übertäuben. Obtus, stumpf, grob, tölpisch; *angulus obtusus*, stumpfer Winkel, der mehr als 90 Grade hat.
 Occasion, Gelegenheit, Veranlassung; *par occasion*, gelegentlich, mit Gelegenheit.
 Occasionalismus, oder das System *causarum occasionalium*, Meynung des Descartes, nach welcher Gott selbst zur Ursach dessen gemacht wird, was in dem Körper und in der Seele übereinstimmendes geschiet het.

Occasionell, gelegentlich; zufällig.
 Occasioniren, veranlassen; verursachen.
 Occidens, West, der Abend; Sonnenuntergang; *occidentalis*, gegen Abend liegend; westlich.
 Occultiren, verbergen, verheelen, geheim halten.
 Occultation, Verheimlichung. *Philosophia occulta*, geheime Philosophie, verborgene Kunst, Wenigen bekannte Wissenschaft; *occulte*, heimlich, verborgen.
 Occupiren, einnehmen, besetzen, beschäftigen; Besitznehmung. *Occupation*, Beschäftigung u.; *occupiert*, geschäftig.
 Occurriren, entgegengehen; begegnen, vorbeugen. *Occurrence*, (Fr.) Begegnung, Zufall, Vorfall. *Jus occursum*, das Recht bey dem Ausweichen der einander begegnenden Wagen.
 Ocean, die offenbare See, das Weltmeer.
 Ochlocratie, Regierungsform, wobey das gemeine Volk den Meister spielt, welches sich dabey mehr durch böse Begierden, als durch Vernunft leiten läßt.
 Ochlocratie, Pöbelanführer, Pöbelherrscher.
 Octaedron, eine Figur von

- 8 geraden, gleichseitigen Dreyecken.
- Octangulum, eine Fläche, welche, aus 8 Ecken und Winkeln besteht.
- Octant, Instrument in der Astronomie, welches den achten Theil eines Kreises bogens, oder 45 Grad enthält.
- Octapla, Bibel mit acht Columnen, von achterley Versionen.
- Octav (in), in octavo, Bücherformat, acht Blätter aus einem Bogen.
- Octava, im Geschäftsstyl, eine Woche.
- Octave, Gleichklang, Zwischensraum zwischen acht Tönen, achte Note.
- Octaviana, Octavine, Saitenzug, welche gegen die andern Saiten eine Octave höher klingt.
- Octez, Octodez, Format, wo 18 Blätter auf einem Bogen befindlich sind.
- Octiduum, acht Tage; intra octiduum, innerhalb 8 Tagen.
- Octiphonium, musikalische Composition von acht Stimmen.
- Octogon, ein Achteck, das 8 gleiche Seiten und Winkel hat.
- Octroy, Handelsfreyheit; octrojiren, mit Handelsfreyheit begnadigen, zugeben.
- Ocular, Augen, mit den Augen, z. B. Ocularzeuge, Augenzeuge. Ocularinspection, Besichtigung; Oculiren, oder inoculiren, belzen, einimpfen, einpfropfen. Oculation, oder Inoculation, Einimpfung u. Oculist, Augenarzt. Ocularglas, s. Objectinglas.
- Odalische, königliche, fürstliche Matresse.
- Odarismus, das Zucken der Zähne, wenn sie durchbrechen wollen.
- Ode, Art eines lyrischen Gedichts, erhabenes, prächtiges Lied.
- Odeum, ein Ort, wo die Alten die Musik probirten, welche öffentlich aufgeführt werden sollte; it. ein Singesaal, ein Singschor.
- Odin, berühmter Held und Abgott der alten Dänen.
- Odios, verhaßt, verdrüsslich, feindselig. Odiosa, unangenehme, verhaßte Dinge.
- Odium theologicum, der Priesterhaß (der gefährlichste von allen).
- Odometer, auch Podometer, ein Instrument, der Wegmesser Schrittmesser, Schrittzähler, auf Reisen zu gebrauchen; verbessert von Hohlfeld 1756.
- Odontalgie, Zahnweh.

- Odontologie, Lehre von den Zähnen.
- Odyssee, Gedicht des Homers, von den Reisen des Ulysses.
- Oeconom, Haushalter, Wirth, Landwirth, Sparfamer; *oconomisch*, häuslicherisch, wirthlich, sparsam. *Oeconomie*, Haushaltung; in der Malerey gute Anordnung und Zusammenstimmung der Theile.
- Oecumenisch, allgemein, wird nur von Kirchenversammlungen gebraucht.
- Oedema, eine wässerige Geschwulst; *oedematös*, *oedematisch*.
- Oedipus, war ein thebanischer Prinz und ein glücklicher Auflöser fremder Räthsel; daher sagt man: *Davus sum non Oedipus*, ich bin nur ein ganz einfältiger Mensch (Terrenz).
- Oenopolium, der Weinschank.
- Oesophagus, der Schlund, die Speiseröhre bis in den Magen; die Gurgel.
- Offendiren, anstoßen, beleidigen, kränken. *Offension*, Beleidigung; *offensiv*, angreifend; *offendirt*, der beleidiget, erzürnt oder verletzt ist.
- Offensivalliance, Trug; Bündniß, ein Bündniß, vermöge dessen man den Feind angreifen will; da
- hingegen eine *Defensivalliance* bloß zur Vertheidigung abzweckt.
- Offeriren, anbieten. *Offererte*, Anerbietung.
- Offertorium, das Opfergeld, welches den Kirchendienern auf dem Altar pfllegt geopfert zu werden.
- Official, Kirchenbeamter, Kirchenvorsteher.
- Officiell, amtlich, zum Dienste gehörig.
- Officium, Amt; *ex officio*, aus Amtschuldigkeit, ohne Bezahlung. *Officiant*, Bedienter; *Officier*, Kriegsbedienter, Kriegesbefehlshaber; *officiös*, dienstfertig. *Officin*, Kramladen, Apotheke.
- Ogygraphie, (der Erfinder ist Blanc in Paris) Schnellschreibekunst.
- Olichargie, Regierungsform, die aus erlichen Wenigen besteht, welche sich des Staats bemächtigt haben.
- Oligographie, Beschreibung der Nahrungsmittel.
- Oligothropie, verringerte Nahrung, das Fasten; *it. geringe Eßlust*.
- Olim, vor Zeiten, vor Alters; vor oder zu Olims Zeiten, vor vielen Jahren.
- Olitäten, allerhand wohlriechende Dete.
- Olla Potrida, oder Podride, ein fast verfaultes Gericht, in Spanien gebräuchlich.

Es besteht in einer seltsamen Vermischung von allerhand Dingen, als Zwiebeln, Knoblauch, Kürbis, Gurken und weißen Wangold, nebst einem Bissen Schwelnefleisch und zwey Bissen Hammelfleisch, die man aber gar nicht merkt, wenn sie unter den übrigen Sachen gekocht werden, und ist auch zugleich viel Safran darunter. Bey den Spaniern ist es ein großer Leckerbissen, für die übrigen aber, welche nicht daran gewöhnt sind, ist es ein schlechtes Gericht; figürl. Wischmasch, allerhand durch einander.

Olymp, ein Berg in Thessalien, Wohnung der obern Götter, auch der Himmel, (in der Poesie). Olympisch, himmlisch. Olympiade, Zeit von vier Jahren, von einem olympischen Spiele zum andern.

Ombrage, Fr. Schrecken, Furcht Argwohn; *ombrageux*, (ombräschös) scheu, furchtiam; it. mißtrauisch, argwöhnisch.

Ombrometer, Werkzeug zu Abmessung der Menge des herabfallenden Regens.

Omen, Vorbedeutung. **Ominiren**, befahren, besorgen, sich schwanen, ahnen lassen, weisagen, vermuthen. **Ominös**, mit einer Vorbedeutung verbunden.

Omission, Auslassung. **Pecatum omissionis**, Unterlassungs Auslassungsfehler. **Omitteren**, auslassen. **Omissum**, ausgelassener Punkt, oder Satz. **Omnimodum**, untadelhaft unverswerflich wider dessen Glaubwürdigkeiten nichts einzuwenden.

Omnimodum, in der besten Form, Weise, Gestalt, Wege, Recht ic. ein Klausul, welche in Klagen Testamenten und Contracten ic. vorkommt.

Omnimodum, gänzlich.

Omnipotenz, Allmacht; it. allmächtig.

Omniscibile, Inbegriff aller möglichen Kenntnisse und Wissenschaften. **Omniscienz**, Allwissenheit.

Omphalomantie, Wahrsagerey der Hebammen aus den Knoten der Nabelschnur.

Omphalopterum, linsenförmig geschliffenes Vergrößerungsglas.

Onanie, **Onanismus**, s. Masturbation.

Ondinen, Wassergeister (bey den Kabalisten).

Ondulation, wellenförmige Bewegung des Wassers; s. Undulation.

Onioreritie, **Oniromantie**, Traumdeuterey.

Ono-

Onomantie, Wahrsagung aus dem Namen.

Onomatopödie, Formirung der Wörter aus dem Laut derselben, wenn man das Geschrey der Vögel, oder Thiere, durch dazu gebildete Wörter nachahmt; Nachbildung der Naturlaute.

Ontologie, Wissenschaft von allen Dingen überhaupt, Grundwissenschaft (ein Theil der Metaphysik).

Ontologischer Beweis des Daseyns Gottes, ist derjenige, welcher aus dem Begriffe das allervollkommensten Wesens geführt wird, indem man schließt: es giebt ein allervollkommenstes Wesen, weil das Daseyn zu dem Begriffe desselben gehört.

Onotheologie, diejenige übersinnliche Gottesgelassenheit, welche glaubt, durch diese Begriffe, ohne Beihilfe der mindesten Erfahrung, das Daseyn des Unwesens zu erkennen.

Onuphis, ein heiliger Stier bey den Egyptiern, soll stündlich seine Farbe verändern.

Onus, Last, Abgabe. Onera realia, Grundbeswerden, Anfälle, Abgaben, Bürden. Oneriren, belästigen, mit Abgaben belegen. Onerös, one-

reux, (Fr.) onerosus; onerabel, beschwerlich, lästig.

Onycomantie, Wahrsagerey aus den Fingernägeln.

Opac, dunkel, undurchsichtig, trübe.

Opal, ein milchartiger, glasartiger, fast völlig durchsichtiger Stein, welcher nach der verschiedenen Stellung des Lichts in verschiedenen Farben spielt.

Oper, ein musikal. Schauspiel, welches ganz in Versen besteht, und stets mit Musik begleitet wird. Eine Operette hingegen ist ein Schauspiel, worin nur hin und wieder Verse vorkommen und abgesungen werden. Operabuffa, italienische komische Oper.

Operiren, wirken, bey den Wundärzten, schneiden. Operateur, Bruchschneider, Augenarzt. Operation, Unternehmung, Wirkung.

Opera, s. Opus.

Ophiolatrie, Anbetung der Schlangen.

Ophrophagus, ein Schlangenfresser, Ophit, Art alter Reher, Schlangengründer genannt; it. Schlangenstein.

Ophthalmicum, Augenarzney. Ophthalmie, Augenentzündung. Ophthalmographie, Beschriftung;

Schreibung der Augen.
Ophthalmoscopie, das
Wahrlegen und Nativität
stellen aus den Augen.

Optat, ein mit Opium ver-
setztes Arzneymittel den
Schlaf zu befördern; it.
Zahnlatwerge.

Opinion, Meynung, Bahn;
opiniren, dünken, wäh-
nen; opiniatre, hartnäk-
tig, eigensinnig; sich opi-
niatiren, sich auf etwas
setzen, darauf beharren.

Opisthoronus, ein Krampf,
der den Hals und Rumpf
des Menschen rückwärts
oder hintenüber zieht; im
Gegensatz von der andern
Art des Tetanus, oder
des machenden Krampfes,
wodurch der Kopf nach
vorne auf die Brust hin
gezogen wird und Em-
prosthoronus heißt.

Opistographisch, wenn
man auf den Rand, auf die
andere Seite, oder auf den
Rücken eines Papiers oder
Briefes etwas schreibt.

Opistographum, ein Buch,
worein man allerhand No-
tizen und Nachrichten
schreibt.

Opium, ein aus den mor-
genländischen Mohnköpfen
fließender Saft.

Oppignoration, die Ver-
pfändung.

Oppignociren, versehen,
verpfänden.

Opponens, oder Oppos-
nent, auf Universitäten,
der Bestreiter, oder Geg-
ner

Oppos, das Gegentheil das
Entgegengesetzte, oder der
Gegensatz

Opposition, Entgegense-
zung, Gegensatz, Widers-
stand. Oppositionspat-
they, im Engländischen
Parlamente, diejenigen
Mitglieder desselben, wel-
che dem Minister, oder
der Regierung entgegen
arbeiten.

Oppositum, das Ge-
gentheil, das Entgege-
setzte, der Gegensatz.

Opprimiren, unterdrücken.
Oppression, Unterdrück-
ung, Beklemmung.

Opprobieren, vorwerfen.
Opprobrium, Vorwurf,
Beschimpfung.

Oppugniren, stürmen her-
streiten, mit Gewalt et-
was erzwingen. Oppug-
nation, die Bestürmung.

Opsigamie, Heyrath erst
im Alter

Opsigonisch, was in einer
spättern Zeit geschieht, her-
vorkommt, entsteht.

Opsimathie, die Lust, im
Alter noch etwas zu lernen.

Optik, die Sehekunst, Wis-
senschaft der Lichtstralen,
welche in geraden Linien in
unser Auge fallen; zum
Unterschiede von der Diop-
trik

trik und Catoptrik. **Opticus**, der Augengläser und andere optische Instrumente macht.

Optimismus, die Lehre des Leibnitz von der besten Welt; Behauptung, daß diese Welt die beste sey, und Gott keine bessere habe erschaffen können. **Optimist**, Anhänger dieser Lehre.

Opulent, sehr reich, sehr vermögend.

Opulenz, großer Reichtum.

Opus, Werk, Plur. **Opera**. **Opera omnia**, sämmtliche Schriften. **Opus operatum**, Werkthat, die man sich begnügt gethan zu haben, ohne von ihrer Pflichtmäßigkeit überzeugt zu seyn. **Z. B.** wenn man nur zum Schein das Gotteshaus besucht &c.

Opusculum, Werklein, kleine Schrift.

Orakel, Götterspruch, Ausspruch; **it.** der Offenbarungsort.

Orakel, Stück der päpstlichen Kleidung; Art Hauptschleier, welcher um die Schultern und vor der Brust herunter geht.

Orang, **ourang**, ein Wald- oder Buschmann, eine dem menschlichen Geschlechte sehr nahe kommende Affenart.

Orange, Pomeranzengelb.

Orangerie, Pomeranzen- und ähnliche Bäume.

Oration, eine Rede. **Orator**, ein Redner. **Oratorie**, die Redekunst; **oratorisch**, rednerisch.

Oratorium, Kirckerfantaste; Stücker, worin die Handlung aus der geistlichen Geschichte hergenommen ist; **it.** Verhaus.

Orbil, **Orbilus** finsterner, mürriſcher, strenger, mit Schlägen freigebiger, Schulmeister.

Orcan, großer Sturm, besonders zur See.

Orcheographie, Tanzbeschreibung sammt den Mesloden der Tänze.

Orchester, **Orkester**, Ort vorn am Theater; Ort, wo die Musiker sitzen; das dabey gebrauchte Chor der Musiker.

Orchestra, die Tanzkunst.

Orcus, Hölle; **it.** Finsterniß, als in der Hölle; **it.** der Höllenfluß; **fig.** der Tod.

Ordalien, Gottesurtheile, Unschuldproben, **z. B.** durch glühendes Eisen, durch den Zweykampf.

Ordinär, ordentlich, gewöhnlich; **a l'ordinaire**, gemeinlich; **ordiniren**, anordnen; **die Ordines** (Einweihung zum geistlichen Stande) ertheilen, hilft

heißt die Ordination. Ordre, Befehl; ordonniren, anordnen. Ordonnaiz, Anordnung, Dienstwache; das Ordinaire, die monatliche Reinigung der Weibspersonen.

Ordre de Bataille, Schlachordnung, die Ordnung, worein man die Bataillons und Escadrons stellt, wenn man im Begriff ist, dem Feinde eine Schlacht zu liefern.

Oréade, Bergnympe bey den Heiden.

Oremus, Gebet. Loßt uns beten! (beym katholischen Gottesdienste).

Orestes und Pylades, zwey Personen aus der alten Geschichte, die, um eine innige Freundschaft zu bezeichnen, oft angeführt werden.

Oretenus, mündlich, oder vom Munde aus in die Feder dictiren.

Organ, Gliedmaß, Hülfsglied, Stimme; it. Hülfsmittel, Werkzeug der äußern Sinne der Empfindung; organisch, was Hülfsglieder hat. Organisation, Gliederbau, Einrichtung der Glieder; organisiren, bilden, mit Hülfsgliedern versehen.

Organischer Körper, organisirter Körper, der durch seine Zusammense-

zung fähig ist, sich selbst zu verändern, oder Veränderungen hervor zu bringen.

Organist, ein Orgelspieler.

Organzin, Seide, woraus die Kette zu den Zeugen und Stossen verfertigt wird.

Orgasmus, Wallung, jähes Auswallen, starke Bewegung des Bluts, der Leber, benegerter, oder anderer Säfte, im thierischen Körper.

Orgeade, Orschade, Gerstentrank mit Zucker; Kühltank. Art Mandelmilch.

Orgien, gewisse Feste, die dem Bacchus zu Ehren alle drey Jahre gefeyert wurden; fig. Fastnachtsfeste, mit Lärmen, Toben, Sausen &c.; Saufgelage.

Orient, der Ausgang der Sonne; Morgenland; orientalisch, morgenländisch.

Orientiren, (sich,) sich nach den vier Himmelsgegenden richten; nachsehen, wo man ist, um sich nicht zu verirren; it. sich besinnen, genaue Kundschaft einziehen. Kant hat den Ausdruck, sich im Denken orientiren.

Origenes, ein alter Kirchenlehrer, welcher lehrte, daß Christus nur durch Adoption Gottes Sohn geworden sey; und daß die Teu-

fel und Verdamnte nach einer gewissen ausgestanden Strafe, selig würden. Seine Anhänger hießen Origenisten.

Original, Urkunde, Urstück. Plur. Originale und Originalien; originell, un- nachgeahmt, ursprünglich; originalisirt, oder in originali, in der Urkunde. Originalität, Eigenheit.

Orillon, oberer Theil der Flanke an einem Festungs- werke, wodurch der andere zurückgezogene Theil gedeckt wird.

Orlog, öffentlicher, feyerlicher Krieg. Orlogschiff, Kriegsschiff.

Ornat, Schmuck, Aufzug; orniren, schmücken.

Ornement, Fr. Zierde, Verzierung, Zierrath.

Ornitholich, Versteinerung von einem Vogel. Ornithologie, Beschreibung der Vögel.

Orographie, Beschreibung der Berge, Gebirge.

Orologie, Gebirgskunde.

Orphelin, Waise.

Orthoceratit, versteinte, vielschalige Muschel.

Orthodox, rechtgläubig, alt- lehrig, im Scherz, dick- gläubig.

Orthodoxie, Rechtgläubig- keit, Verfechtung alter her- gebrachter Meynungen.

Orthodoxograph, ein

Schriftsteller, der über die reine Lehre schreibt.

Orthodromie, Schiffahrt in gerader Linie auf dem kürzesten Wege immer nach einer Gegend zu; gerader Lauf des Schiffes, Gerads- lauf; it. Geradsinn.

Orthopie, oder Orthophor- nie, Rechtsprechung, rechte Aussprache der Wörter und Sylben.

Orthographie, Rechtschrei- bung; Aufriß eines Gebäu- des nach der äußern Ansicht, Orthographisch, schreibt richtig.

Orthologie, Rechtsprechung. Orthopädie, Kunst, die Un- gestaltheiten, Mängel und Fehler am Körper junger Kinder zu verbessern und zu heilen. (Man hat ein schönes Buch unter diesem Titel vom Hrn. André)

Orthophonie, die Fertigkeit das Geschriebene richtig aus- zusprechen.

Orthotonie, die richtige Betonung der Wörter.

Oryctographie, Orycto- logie, Beschreibung der Fossilien.

Oscillation, Schwingung; oscillatorisch, hin und her wankend; oscilliren, schwingen, wie der Perpendikel an einer Uhr.

Oscitanz, das Gähnen; it. die Sorglosigkeit.

Osculiren, küssen.

Osmund,

- Osmund, Name des besten schwedischen Eisens
- Ossification, die Bein oder Knochenzeugung.
- Ostendiren, weisen, zeigen.
- Ostenfibel, was sich zeigen oder vorzeigen läßt.
- Ostentation, Prahlerey, Großshuerey.
- Ostentiren, prangen, prahlen.
- Osteologie, Lehre von den Knochen und Beinen im menschlichen Körper.
- Ostracismus, das Scherbengericht bey den Athesenientern, Verbannung eines Bürgers auf 10 oder 15 Jahr aus dem Vaterlande. Bey diesem Gerichte wurde der Name des zu Verbannenden auf Scherben geschrieben, und diese wurden dann in eine Urne geworfen.
- Otage, Fr. Rückbürge, Geiselsel.
- Otalgie, Ohrenzwang, Ohrenschmerz.
- Otium, Muße, Müßiggang.
- Ottomann, ein Türke; it. ein Ruhebett.
- Outrager, (Fr.) outragiren beschimpfen, scheldeln, schänden, heftig beleidigen.
- Overiren, übertreiben, überspannen.
- Oval, länglicheund, eyrund; it. ein Oval, ein eysförmiges Stück ic.
- Ovarist, der die Meinung hat, daß die Menschen aus Etern gezeuget werden; ab Ovo ad malum, vom Anfange bis zu Ende.
- Ovipares, vermittelst der Eyer gebährende Thiere.
- Ouverture, (Fr.) Eröffnungsstück, Eröffnungstück, das bey dem Anfange eines Concerts ic. vorgetragen wird.
- Ouvrier, (Fr.) Arbeiter, Werkmeister, Künstler.
- Oxydost, (das) ein größeres Maas flüssiger Dinge, besonders des Weins, welches $1\frac{1}{2}$ Ohm, oder 6 Anker, oder 60 Stübchen hält.
- Oxygen; Sauerstoff; der Grundstoff der respirablen Luft; eben das, was man unter dem Namen der phlogistisireten, reinen, oder Lebensluft versteht.
- Orygonium, Figur mit einem spitzen Winkel; der nicht volle 90 Grade hält; orygonisch, spitzwinklicht.
- Orymel, Henigessig.
- Oymoron, Figur in der Redekunst wenn man durch Verbindung solcher Sachen, die einander, dem Ansehen nach widersprechen, einen scheinbaren Widerspruch verursacht.
- Oxyfacharum, Zuckeressig.

essig, ein Gemisch, von Zucker und Essig, zu Syrup gekocht.

Oxytounon, Klapprose, Kornrose; oxytonische Farbe, Klapprosenroth.

P bedeutet: *Pere*, Vater; *Pars*, Theil eines Buches. *P.* oder *pag.* pagina, Seite; *p. couv.* par couvert, durch Einschuß; *p. e.* oder *p. ex.* zum Beispiel. *P. S. G. O.* peinliche Hales Gerichts-Ordnung. *P. L. C. Poëta laureatus* Caesareus, kaiserlicher gekrönter Poet; *pl. pluralis*, in der mehrern Zahl. *p. M.* pro Memoria, zum Werken; *pieae memoriae*, seligen Andenkens, oder *pagina mihi*, vergl. *F. m. P. P.* Pater Prior, *Pere Prieur*. *P. P.* über einem Briefe, bedeutet: *praemissis praemittendis*, mit Voranschickung als les dessen, was billig vorangeschickt werden sollte, d. i. mit gebührendem Titel. Auf einer Einladungsschrift, *publice patuit* oder *prodiit*, ist an dem und dem Tage bekannt gemacht. *P. P. O.* Professor publicus ordinarius, öffentlicher ordentlicher Lehrer auf einer Universität. *P. S.*

Post scriptum, Nachschrift; *P. T.* *Post Trinitatis* nach dem Feste der heiligen Dreieinigkeits; *p. t.* oder *plen. tit.* pleno titulo, oder *premissa titulo*, mit vollständigem Titel, d. i. dessen vollständigen Titel ich durch Auslassung desselben nicht benommen haben will; *p. r.* oder *prae c.* *praecedens*, der vorhergegangene. Ich will ihm schon ein *P.* vorschreiben, das ist es ihm schon verbieten, verwehren. *Praef.* *praefatio*, Vorrede; *it.* *Praefectus*, Vorgesetzter; *praef.* *praefens*, oder *praesente*, in Gegenwart; *praesent.* *praesentement*, gegenwärtig. *Prof.* Professor.

Pacha, *Pascha*, *Bassa*, ansehnlicher Befehlshaber über Kriegsvölker und über eine Provinz bey den Türken. *Basch*, *Bascha*, oder *Paschy*, bedeutet überhaupt einen Vorsteher oder Obern; und ist bey den Türken ein Ehrenwort, das jedem Soldaten zukommt, und das fast alle Türken einander geben, weil sie sich alle für Kriegesleute ansehen.

Pacholken, Schildknechte, Waffenträger, Auswärtiger der Kriegesofficiere in Polen.